

Schleicenter soll zum Kultur-Treffpunkt werden

SCHLESWIG Nein, neue Ladenöffnungen gibt es im Schleicenter aktuell weiter keine. Dafür aber soll das Einkaufszentrum künftig regelmäßig zum Kultur-Treffpunkt werden. Das hat Nina von Pfeil von der Firma NCA aus Hamburg, die das Schleicenter betreibt, jetzt angekündigt. Motto: ein Marktplatz der Ideen für die Schleswiger von den Schleswigern.

Nachdem es in Sachen Veranstaltungen einige Jahre etwas ruhiger war in der Ladepassage, soll es nun wieder losgehen. „Wir haben hier tolle Veranstaltungsflächen und

die nötigen Parkplätze dazu, das kann wunderbar genutzt werden“, so von Pfeil. Sei es für Aufführungen, die Präsentation von Kunst, selbsthergestellten Artikeln oder Informationen über bestimmte Produkte. Auch Verkaufsstände bis zur Ausstellung neuer Automodelle seien denkbar.

„Anfragen gibt es schon lange, jetzt können wir auch planen“, sagt Ralf Hagge. Der Schleswiger betreut das Schleicenter als Manager schon seit vielen Jahren. Neben der Modelleisenbahnbörse, die hier zwei Mal im Jahr gastiert, soll es nun unter

anderem auch Lesungen geben.

Den Anfang macht der Schleswiger Krimi-Autor Alwin Dombetzki mit seinem neusten Ray-Cullan-Thriller am morgigen Donnerstag um 19 Uhr. Karten (5 Euro) gibt es an der Abendkasse oder bei Edeka-Jensen.

Diese Veranstaltungen sind in der Planung

Am Sonntag, 25. Juni, findet dann von 9 bis 15 Uhr ein Kinderflohmarkt im Schleicenter statt. Wichtig: Gewerbliche Flohmarktverkäu-



Morgen Abend findet im Schleicenter eine Lesung des Schleswiger Krimi-Autoren Alwin Dombetzki statt. Foto: Sven Windmann

fer werden nicht zugelassen. Im Oktober folgt ein Schlemmerabend, organisiert von Edeka-Jensen. Eine Weihnachtsmarkt-Planung startet

in Kürze. Wer selbst etwas im Schleicenter präsentieren möchte oder sich an anderen Veranstaltungen beteiligen möchte (auch Anmeldungen

für den geplanten Kinderflohmarkt), kann sich bei Center-Manager Ralf Hagge unter Telefon 04621-855949 melden. *wim*